



Die Kinder- und Jugendarbeit ist eines der spannendsten und schönsten Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit – aber auch ein sehr komplexes. Um junge Menschen bestmöglich unterstützen und begleiten zu können, sind somit umfassende Kompetenzen gefordert.

Hier setzt der Einführungskurs **BERUFung Jugendarbeit** an, denn er ermöglicht (neu) einsteigenden Fachkräften einen passgenauen Start in die Handlungsfelder der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder Jugendverbandsarbeit.

Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam Antworten auf grundlegende theoretische und methodische Fragen der Sozialen Arbeit, mit dem spezifischen Fokus auf die Kinder- und Jugendarbeit und die dort benötigten Skills. Die Reflexion der eigenen Rolle und pädagogischen Haltung steht ebenfalls im Zentrum.

Ziel des Einführungskurses ist die Entwicklung einer professionellen Haltung, die Sicherheit und Selbstbewusstsein schafft und die teilnehmenden Fachkräfte dazu befähigt, sich innerhalb ihres Handlungsfeldes zu verorten und ein entsprechendes Rollenbewusstsein auszuprägen.

Der Kurs bietet für Neu- und Quereinsteiger*innen den perfekten Start – durch Kompetenzerweiterungen, Angebote der Reflexion und Vernetzung mit Peers sowie Dachverbänden!

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG:

Die Teilnahme an allen drei Modulen sowie dem Reflexionstag ist obligatorisch.

ZIELGRUPPE:

Der Kurs richtet sich an Einsteiger*innen im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit (insbesondere § 11 und § 12 SGB VIII). Als Einsteiger*in werden Menschen verstanden, die seit maximal drei Jahren hauptamtlich im Arbeitsfeld tätig sind. Notwendige Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein abgeschlossenes Studium (mindestens B.A.) in Sozialer Arbeit oder artverwandten Studiengängen (z.B. Sozialwissenschaften).

ANMELDUNG:



Die Anmeldung erfolgt unter
<https://www.agjf-sachsen.de/modulreihen/arbeitsfeldqualifikation.html>



weitere Informationen lassen sich
hier finden: <https://berufung-jugendarbeit.de/>

FÜR WEITERE RÜCKFRAGEN SIND WIR ERREICHBAR UNTER:

Alexandra Nitsch, Projektreferentin AGJF
+49 371 5 33 64 31 | nitsch@agjf-sachsen.de

Fabio Schmidgall, Projektreferent KJRS
+49 151 41 38 72 08 | f.schmidgall@kjrs.de

Janice Roth, Projektreferentin KJRS
+49 351 3 16 79 29 | j.roth@kjrs.de

FÜR FACHKRÄFTE
MIT HOCHSCHULABSCHLUSS

EINFÜHRUNGSKURS

IN DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT
FÜR EINSTEIGER*INNEN INS ARBEITSFELD

ja **BERUF**_{UNG}
JUGEND
ARBEIT
FACHKRÄFTESICHERUNG

agjf
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen e.V.

**& KINDER
JUGEND
RING**
SACHSEN
Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

3 x DREITÄGIGES MODUL
+ 1 REFLEXIONSTAG

MODUL 1:

EINFÜHRUNG IN DIE SOZIALE ARBEIT UND KINDER- UND JUGENDARBEIT

INHALTE

- Grundlagen und Gegenwart der Sozialen Arbeit
- Einführung in die Kinder- und Jugendarbeit
- jugendpolitische Strukturen und rechtliche Grundlagen

Ziel des Moduls ist die Erschließung der Kinder- und Jugendarbeit als Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. Dafür werden aus den Grundlagen der Sozialen Arbeit, Ableitungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie die Jugendverbandsarbeit getroffen.

Die Teilnehmenden lernen, ihr Arbeitsfeld im gesellschaftlichen und politischen Kontext zu verorten. Dazu werden zentrale rechtliche Rahmenbedingungen und jugendpolitische Strukturen behandelt.

So können die Teilnehmenden ihren Handlungsauftrag besser verstehen und sich mit ihm identifizieren.

MODUL 2:

ZENTRALE THEORIEN & ANSÄTZE DER SOZIALEN ARBEIT IM KONTEXT DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

INHALTE

- praxisnahe Theorien der Kinder- und Jugendarbeit
- Kinderschutz und strukturelle Prävention sexualisierter Gewalt
- Bildungsauftrag und Selbstverständnis

Ziel des Moduls ist es, konkrete Themen und Handlungsanforderungen aus der Praxis der Kinder- und Jugendarbeit zu erarbeiten.

Die Teilnehmenden lernen, welche Theorien und Handlungsansätze der Sozialen Arbeit Einfluss auf ihre Praxis in der Kinder- und Jugendarbeit haben. Zudem erfolgt eine Einführung in die Themen Kinderschutz und Schutzkonzepte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem wird der spezifische Bildungsauftrag sowie das Bildungsverständnis des Handlungsfeldes erörtert und gemeinsam reflektiert.

Das ist wichtig, um die vielfältigen Alltagsaufgaben und Herausforderungen fachlich selbstbewusst zu meistern.

MODUL 3:

PROFESSIONALITÄT UND HALTUNG IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

INHALTE

- Sozialpädagogisch Handeln in der Kinder- und Jugendarbeit
- Professionalität und Haltung in der Kinder- und Jugendarbeit
- Sozialpädagogisches Fallverstehen: Verknüpfung von Theorie und Praxis zu professionellen Arbeitsweisen

Ziel des Moduls ist es, die Bedeutung von Professionalität und Haltung als Fachkraft in der Kinder- und Jugendarbeit herauszuarbeiten.

Eine zentrale Anforderung ist dabei die (kritische) Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle: Diese wird im Spannungsverhältnis zwischen aktueller wissenschaftlicher Theorie und dem Jugendarbeitsalltag in der Praxis reflektiert. Darüber hinaus werden Themen rund um Beziehungsgestaltung und Umgang mit herausfordernden Situationen behandelt.

Das ist wichtig, um den vielfältigen Handlungsanforderungen und -aufträgen als Fachkraft in der Kinder- und Jugendarbeit gerecht werden zu können.

ABSCHLUSSTAG

INHALTE

- Rückblick, Reflexion und Evaluation
- Weitere Informationen, Arbeitsmaterial und Klärung offener Fragen
- Vernetzung zwischen den Teilnehmer*innen und den Dachverbänden

Die Inhalte des Abschlusstages werden von den Teilnehmenden am Ende des dritten Moduls bestimmt.